



### **Verhalten nach operativen Eingriffen**

#### **Am OP-TAG:**

Wenn ein **Tupfer** auf die Wunde gelegt wurde, so beißen Sie für 15-20 Minuten fest darauf, um Nachblutungen zu verhindern. Danach können Sie den Tupfer entfernen.

Essen Sie erst, wenn Sie an der betäubten Stelle wieder ein volles Gefühl haben (ca. 2 Std). Damit werden Verletzungen von Lippe, Zunge oder Wangenschleimhaut vermieden! Steuern Sie kein Fahrzeug oder bedienen Maschinen, denn die örtliche Betäubung mindert die Reaktionsfähigkeit.

#### **Um Nachblutungen und Schwellungen möglichst zu verhindern:**

Legen Sie kühlende Umschläge (Cool-Packs) auf und vermeiden Sie alle körperlichen Anstrengungen, die den Blutdruck im Kopfbereich steigern. Bei Operationen im Oberkiefer treten gelegentlich Blutungen aus der Nase auf. Bitte schnäuzen sie ihre Nase nicht und nießen Sie bei geöffnetem Mund.

#### **Bei Nachblutungen:**

Legen Sie ein sauberes, zusammengefaltetes Taschentuch oder Tupfer auf die Wunde und beißen Sie 2 Stunden darauf.

#### **Schwellung und Wundschmerz:**

Sind nach jedem operativen Eingriff normal und nicht bedenklich, sofern kein hohes Fieber oder Schluckbeschwerden auftreten. Nehmen Sie die verordneten Schmerzmittel. Wangenschwellung ist am 2. Tag am meisten ausgeprägt. Schlafen Sie bei erhöhter Körperposition. Entsprechend der persönlichen Blutgerinnung sind „blaue Flecken“ möglich, aber harmlos und können sich bis in die Halsregion ausweiten.

**Besonders wichtig:** Nicht bücken, nicht schwer heben, kein Sport, keine Wanderung, langsames Treppen steigen. Allgemein: wenig sprechen und körperliche Anstrengungen sowie heiße Bäder und längere Aufenthalte in der Sonne vermeiden.

**Essen:** (Zunächst nur klarflüssig) und Trinken können Sie nach Abklingen der Betäubung.

Kauen Sie auf keinen Fall im Operationsbereich und vermeiden Sie feste Nahrung, wie zähes Fleisch hartes Brot oder kleine körnige Nahrung. Spülen Sie nach dem Essen den Mund mit kaltem Kamillentee oder Wasser.

#### **Mundhygiene:**

Häufiges Ausspülen kann zu Nachblutungen führen und ist in den ersten Stunden zu vermeiden. Die Zähne sollten dennoch gründlich gereinigt werden, um Zahnfleischentzündungen zu vermeiden.

Berühren Sie beim Zähneputzen nicht die Wunde mit der Zahnbürste (eine weiche Zahnbürste wird empfohlen). Reinigen Sie die Wunde ausschließlich mit Wattestäbchen.

**Vermeiden Sie Alkohol und rauchen Sie nicht.** Zudem sollten Sie auf starken Kaffee, Schwarztee und Milch sowie Milchprodukte für einige Tage verzichten.

**Bei anhaltender Blutung, Fieber über 38,5°C, massiver Schwellung** oder stärkeren

Schluckbeschwerden melden Sie sich wieder beim Zahnarzt (05572/34288) oder im LKH Feldkirch Abteilung für Mund,Kiefer-Gesichtschirurgie (05522-303 DW 1530 oder 1500)